

PRESSEINFORMATION

Effizienz der Spitzenklasse: topprodukte.at Test zeigt die effizientesten E27-Leuchten

Am Tag des Lichts am 16. Mai rückt die Effizienz von Leuchtmitteln in den Vordergrund. Der klimaaktiv topprodukte.at Test vergleicht daher E27-Lampen. Das Ergebnis: LEDs mit dem Sockel E27 schneiden im Test gut ab. Aktuelle LEDs sind 18-mal so effizient wie eine klassische Glühbirne. Details, Vergleiche und individuelle Auflistungen sind auf der Energieeffizienz-Plattform topprodukte.at zu finden.

Wien, 13. Mai 2022 – Nach der Einführung des neuen Energielabels für Leuchtmittel vor einigen Monaten gibt es bereits die ersten Produkte in Effizienzklasse A – ein Grund für topprodukte.at, sich die aktuell effizientesten am Markt erhältlichen LED-Birnen genauer anzusehen. „Philips hat als erster Hersteller vier Leuchtmittel in der besten Effizienzklasse auf den Markt gebracht. Auf den ersten Blick ist das beachtlich, zumal alle anderen Leuchtmittel erst in Effizienzklasse C und niedriger zu finden sind,“ so die topprodukte.at Expertin Michelle Veillard. topprodukte.at ist ein Service von [klimaaktiv](https://klimaaktiv.at), der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). „Wir haben uns die Spitzenreiter im Detail angesehen und präsentieren die topprodukte.at LED-Minitestserie. Der Test zeigt, dass die Philips-Produkte sich tatsächlich durch höchste Energieeffizienz auszeichnen,“ erklärt Veillard.

Testergebnisse

Bei den erwähnten Produkten handelt es sich um klassische LED-Birnen mit dem Sockel E27. Die Leuchtmittel wurden hinsichtlich Helligkeit, Farbtemperatur, Farbwiedergabe und Energieeffizienz sowie Lichtflimmern überprüft. Außerdem wurde zusätzlich der Farbwiedergabewert R9 für die Wiedergabe von Rottönen gemessen. Alle vier Produkte entsprechen den vom Hersteller deklarierten Helligkeitswerten. Die Helligkeit weicht nur gering (weniger als 4,3 %) vom angegebenen Wert ab. Die vom Hersteller deklarierte Farbtemperatur beträgt 3.000 und 4.000 K (Kelvin). Die Abweichung vom deklarierten Wert war bei allen Produkten sehr gering ($\leq 2\%$), die Leuchtmittel entsprechen also der angeführten Farbtemperatur. „Für eine dezente Hintergrundbeleuchtung, etwa in Wohnräumen, sind niedrige Farbtemperaturen beziehungsweise warmweiße Lichtfarben zu empfehlen. Farbtemperaturen von 4.000 Kelvin gehen bereits in die Richtung von neutralweißem Licht und eignen sich eher für die Beleuchtung von Arbeitsbereichen wie Schreibtisch oder Küche,“ gibt topprodukte.at Expertin Michelle Veillard einen Tipp zum Lampenkauf.

Die Farbwiedergabe (Ra) einer Lampe ist ausschlaggebend dafür, wie gut und natürlich die Farben der Umgebung wiedergegeben werden. Der Höchstwert Ra 100 entspricht Tageslicht. Als gesetzlicher Mindeststandard im Rahmen der entsprechenden EU-Verordnung gilt ein Ra-Wert von über 80. Diesem Kriterium entsprechen alle geprüften Lampen.

Neben dem allgemeinen Farbwiedergabeindex wurde auch der R9-Wert getestet, der die Wiedergabe von satten Rottönen beschreibt. Im Allgemeinen wird bei Anwendungen, wo die Wiedergabe von natürlichen Rottönen besonders wichtig ist (zum Beispiel im kommerziellen Bereich und in der Gastronomie), ein R9-Wert von über 60 empfohlen. *„In jedem Fall sollte man aber von Lampen, bei denen er unter 0 liegt, eher die Finger lassen. Bei unserem Test liegt der R9-Wert zwischen 23,9 und 31,3“*, erklärt die topprodukte.at Expertin.

Die gemessene Lichtausbeute liegt bei den getesteten Produkten zwischen 194 und 216 lm/W (Lumen pro Watt) und befindet sich im 10%-Toleranzbereich zum deklarierten Wert von 210 lm/W. Als Vergleich weisen Leuchtmittel in Klasse C und D eine Lichtausbeute von 160 bis 185 lm/W beziehungsweise 135 bis 160 lm/W auf. Die LED-Birnen von Philips schneiden bezüglich dieses Kriteriums sehr gut ab und setzen neue Maßstäbe für eine effiziente Haushaltsbeleuchtung.

Fazit des LED-Tests

Die vier Produkte von Philips weisen durchgehend geringe Abweichungen von den Herstellerangaben auf. *„Alleine bei der Farbwiedergabe hätten wir uns höhere Werte gewünscht, allerdings fällt das Messergebnis deutlich besser als die deklarierten Werte aus. Während der Tests konnten wir bei keinem der Produkte ein merkliches Flimmern feststellen“*, meint topprodukte.at Expertin Veillard. Die aktuellen Philips-Leuchten sind der Expertin zufolge überzeugend, entsprechend liegen sie derzeit auf dem ersten Platz für Leuchtmittel mit E27-Sockel hinsichtlich Energieeffizienz.

LEDs für mehr Effizienz und niedrigere Kosten

Mit 210 lm/Watt sind die effizientesten LEDs heute bereits 18-mal so effizient wie eine klassische Glühbirne. Eine beispielhafte Hochrechnung für einen Haushalt ergibt ein Sparpotenzial von bis zu 126 Euro pro Leuchtmittel und zehn Jahre Nutzungsdauer. *„Normalerweise ist pro Raum mindestens ein Leuchtmittel im Einsatz; das gesamte Stromsparerpotenzial ist, abhängig von der Anzahl der Lampen, entsprechend deutlich höher. Alte Glühbirnen sollten demnach schnell durch effiziente LED-Leuchtmittel getauscht werden“*, empfiehlt die topprodukte.at Expertin Michelle Veillard .

Alle getesteten Lampen und weitere Details bietet die topprodukte.at [Produktliste Beleuchtung](#), die kostenlos zur Verfügung steht. Hier können die Lampen auch nach unterschiedlichen Kriterien – inklusive Preis – gelistet und verglichen werden.

Über die Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency (AEA)

Die Österreichische Energieagentur liefert Antworten für die klimateure Zukunft: Ziel ist es, unser Leben und Wirtschaften so auszurichten, dass kein Einfluss mehr auf unser Klima gegeben ist. Neue Technologien, Effizienz sowie die Nutzung von natürlichen Ressourcen wie Sonne, Wasser, Wind und Wald stehen im Mittelpunkt der Lösungen. Dadurch wird für uns und unsere Kinder das Leben in einer intakten Umwelt gesichert und die ökologische Vielfalt erhalten, ohne dabei von Kohle, Öl, Erdgas oder Atomkraft abhängig zu sein. Das ist die missionzero der Österreichischen Energieagentur.

Wir liefern Antworten für die **klimate neutrale Zukunft**.

Mehr als 85 Mitarbeiter:innen aus vielfältigen Fachrichtungen beraten auf wissenschaftlicher Basis Politik, Wirtschaft, Verwaltung sowie internationale Organisationen. Sie unterstützen diese beim Umbau des Energiesystems sowie bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise. Die Österreichische Energieagentur setzt zudem im Auftrag des Bundes die Klimaschutzinitiative **klimaaktiv** um.

Der Bund, alle Bundesländer, bedeutende Unternehmen der Energiewirtschaft und der Transportbranche, Interessenverbände sowie wissenschaftliche Organisationen sind Mitglieder dieser Agentur.



Im Podcast [Petajoule](#) beantworten die Expert:innen der Österreichischen Energieagentur mit Gästen aus der Energiebranche die Fragen der Energiezukunft.

Rückfragehinweis

Mag. Klaus Kraigher, MAS

Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency

Tel.: +43 (0) 1-586 15 24-174

E-Mail: pr@energyagency.at

Web: www.energyagency.at

Twitter: https://twitter.com/at_AEA